

Thema:
**Industrielle Revolution und
Strukturwandel**

Jahrgang: 8

Max 24 Std.

Inhaltsfeld:

- Wirtschaft und Arbeit (2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Triebkräfte der Industrialisierung
 - Warum begann die Industrialisierung in England?
 - Wie kam es zur Industrialisierung in Deutschland?
 - Die Rolle der Rohstoffe Kohle und Eisen
- Die soziale Frage
 - Wie waren die Arbeits- und Lebensbedingungen?
 - Wie lebten Arbeiterfamilien?
 - „Nur gemeinsam sind wir stark!“ – die Arbeiter organisieren sich
 - Fürsorge und staatliche Sozialpolitik: Wie wurde den Arbeitern geholfen?
- Gegenwart und Zukunft der Industriegesellschaft
 - Wie gestaltet das Ruhrgebiet seine wirtschaftliche Zukunft?
 - Das Ruhrgebiet: „Kohlenpott“ – oder Kulturhauptstadt Europas?
 - *Methode*: Wir untersuchen einen Raum mit WebGIS
- Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration
 - Was geschieht auf dem Markt?
 - Warum ist Wettbewerb nötig?
 - Was macht eigentlich das Kartellamt?

Kompetenzen:

- Die SuS systematisieren fachbezogene Inhalte. (SK 1)
- Die SuS ordnen geographische Sachverhalte in die Orientierungsraster der europäischen Industrieregionen, der Schwäche- und Landschaftszonen sowie der sozio-ökonomischen Gliederung der Erde ein. (SK 3)
- Die SuS stellen den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar. (SK 4)
- Die SuS entnehmen (auch historischen) analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) ihre Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl. (MK 2)
- Die SuS erstellen selbständig einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen. (MK 14)
- Die SuS beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerung. (UK 4)
- Die SuS nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel). (HK 2)

Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S.142 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 2
- Diercke Drei – Universalatlas

Außerschulische Lernorte:

- Zeche Zollverein Essen
- Braunkohletagebau Hambach/ Garzweiler

Thema:	Jahrgang: 8
Mitwirken und Mitbestimmen	Max. 14 Std.

Inhaltsfeld:

- Herrschaft, Partizipation und Demokratie (1)

Inhaltliche Schwerpunkte

- Formen politischer Teilhabe in Deutschland
 - Was bedeutet Demokratie?
 - Demokratieverständnis: direkt oder repräsentativ?
 - Deutschland – ein demokratischer Bundesstaat
 - Politische Willensbildung durch Parteien
 - *Methode*: Wir führen die Juniorwahl durch.
- Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland - Prinzipien, Formen und Zusammenwirken
 - Wer hat die Macht im Staat?
 - Das Parlament – Herzstück der Demokratie?
 - Welche Aufgaben haben Regierung und Opposition?
 - Die Gesetzgebung
 - Welche Macht haben Verbände?
- Demokratie in Nordrhein-Westfalen
 - Demokratische Institutionen auf Landesebene
- Demokratie in der Schule?
 - Form und Funktion der Mitsprache von Lehrern, Eltern und Schülern

Kompetenzen:

- Die SuS erläutern gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen. (SK 10)
- Die SuS analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)
- Die SuS analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)
- Die SuS analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme sowie historische Sachquellen (u.a. Denkmäler). (MK 8)
- Die SuS beurteilen in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien. (UK 2)
- Die SuS entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum. (HK 6)

Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 212 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 2
- <http://www.wegderdemokratie.de>
- Materialien im Rahmen der Teilnahme an der „Juniorwahl“ (zu Info siehe: <http://www.juniorwahl.de/Fortbildungsvideo.html>)

Außerschulische Lernorte:

- Haus der Geschichte Bonn/ Informationszentrum Förderalismus
- Landtag NRW in Düsseldorf

Thema: Grundrechte: Basis des Rechtsstaates	Jahrgang: 8 Max. 12 Std.
---	---------------------------------

Inhaltsfeld:

- Herrschaft, Partizipation und Demokratie (1)
- Identität, Lebenswirklichkeit und Lebenswirklichkeit (6)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten
 - Grund- und Menschenrechte
 - *Projekt:*
 - Die Würde des Menschen ...
 - Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich ...
 - „Der Brief gehört mir“
 - Menschenrechte – weltweit?
 - Politisch Verfolgte genießen Asylrecht
 - Menschenrechte – weltweit?
- Veränderte und sich verändernde Lebenswirklichkeiten von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming)
 - Wann ist Mann ein Mann? Zwischen Girls‘ und Boys‘ Day, Gleichberechtigung und Gender

Kompetenzen:

- Die SuS analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen. (SK 9)
- Die SuS entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragerelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung. (MK 3)
- Die SuS stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar. (MK 15)
- Die SuS vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum. (HK 1)
- Die SuS erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum. (HK 4)
- Die SuS planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus. (HK 8)

Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 236 ff.
- Tageszeitungen/ aktuelle Presse

Außerschulische Lernorte:

- Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. Köln

Thema:
**Vom Imperialismus zur
Entwicklungszusammenarbeit**

Jahrgang: 8

Max. 26 Std.

Inhaltsfeld:

- Disparitäten (7)
- Internationalisierung und Globalisierung (3)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Zeitalter des Imperialismus

- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen
 - Warum teilten die Europäer die Welt unter sich auf?
- Motive und Formen imperialistischer Politik vor dem Ersten Weltkrieg – Das Beispiel Namibia
 - Welche Folgen hatte die Aufteilung Afrikas?
 - Wie kam es zum Völkermord in Namibia?
 - Welche Spuren der Vergangenheit gibt es in Namibia?

Internationaler Austausch und Entwicklungszusammenarbeit heute

- Grundlagen: Wie verteilt sich die Weltbevölkerung?
 - *Methode:* Bevölkerungsdiagramme auswerten
- Probleme und Chancen der Entwicklungszusammenarbeit
 - Warum reisen Waren um die Welt?
 - Wodurch entstehen wirtschaftliche Abhängigkeiten?
 - Wie erreicht Entwicklungshilfe Nachhaltigkeit?
- Raumentwicklung am Beispiel Mumbais
 - *Methode:* Wir untersuchen Raumentwicklungen

Kompetenzen:

- Die SuS stellen den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar. (SK 4)
- Die SuS vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her. (MK 5)
- Die SuS analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)
- Die SuS analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme sowie historische Sachquellen (u.a. Denkmäler). (MK 8)
- Die SuS identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder. (MK 11)
- Die SuS formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissenstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist. (UK 3)
- Die SuS nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel). (HK 2)
- Die SuS entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen. (HK 7)

Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 260 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 2
- Diercke Drei – Universalatlas
- Materialien zu den schulischen Projekten der LMG (Namibia-Partnerschaft, Eine-Welt-Arbeit, Fairer Handel/ ökotec)

Außerschulische Lernorte:

- Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

Thema:
Der erste Weltkrieg und die
Folgen

Jahrgang: 8

Max. 24 Std.

Inhaltsfeld:

- Konflikt und Frieden (8)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ursachen und Merkmale des Ersten Weltkrieges
 - Warum will Deutschland aufrüsten?
 - Ist ein Krieg unvermeidbar?
 - Warum war der Frieden nicht zu erhalten?
 - Wie sah der Kriegsalltag aus?
 - Wie endete der Krieg?
 - Wie kam es zur Novemberrevolution?
- Friedensordnungen nach 1918
 - Inhalt und Auswirkungen des Versailler Vertrages
- Die Weimarer Republik
 - Wie verlief der Weg zu einer demokratischen Ordnung?
 - Die Weimarer Verfassung – Chance und Problem?
 - Der lange Schatten des Krieges – Wahrnehmung und Propaganda zwischen „Dolchstoß“ und Klassenkampf
 - Die „Goldenen 20-er Jahre“ – Kultur in der Weimarer Republik
 - Wirtschaftskrise, Inflation und Massenarbeitslosigkeit
 - Politische Konflikte zwischen Bürgerkrieg und Parlamentarismus
- Das Ende: Warum ging die Weimarer Republik unter?

Kompetenzen:

- Die SuS beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen. (SK 6)
- Die SuS analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)
- Die SuS vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her. (MK 5)
- Die SuS analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)
- Die SuS unterscheiden an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem. (UK 1)
- Die SuS formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist. (UK 3)
- Die SuS erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen. (UK 7)
- Die SuS entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um. (HK 3)

Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S.286 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 2

Außerschulische Lernorte:

- NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
- Kölnisches Stadtmuseum